

Ev.-Ref. Emmaus-Kirchengemeinde Siegen

Eiserfeld | Eisern | Gosenbach | Niederschelden

GEMEINDEBRIEF



Seite 16
aus
Eiserfeld

Seite 22
aus
Eisern

Seite 32
aus
Gosenbach

Seite 38
aus
Nierschelden

Wir warten aber auf einen neuen Himmel und eine neue Erde nach seiner Verheißung, in denen Gerechtigkeit wohnt. 2. Petrus 3, 13

Auf etwas warten zu müssen oder zu können ist so ein Problem! In diesen Zeiten, wo doch im Prinzip jede Information auf Knopfdruck oder Computerclick in Bruchteilen von Sekunden verfügbar ist. Wo die Bestellung von heute quasi morgen schon geliefert wird. Man wartet vielleicht noch auf einen Bus oder Zug oder mal beim Arzt in dem Zimmer, das sogar nach dieser Tätigkeit benannt ist, obwohl es ja streng genommen gar keine Tätigkeit ist, sondern im Gegenteil eher eine Untätigkeit, zu der man verdammt ist. Und Warten macht eigentlich auch keinen Spaß, weil man in der Zeit schon so viele andere Dinge machen könnte. Zum Glück gibt es ja Mobiltelefone, die einem helfen, die Zeit zu vertreiben und da sehe ich beileibe nicht nur Kinder und Jugendliche – auch wir Erwachsene haben diesen Reflex, sobald man irgendwo sitzt, das Lieblingsspielzeug aus der Tasche zu ziehen.

Warten kann aber auch etwas Erholsames haben, einfach mal zur Ruhe kommen, nichts tun und die geschenkte Lebenszeit eben nicht zu vertreiben, sondern sie zu genießen. Sie zu verwenden, statt sie zu verschwenden. Hier für mich die richtige Balance zu finden, ist eine alltägliche Herausforderung und eine gute Übung zugleich.

Das gilt aber auch für unseren Monatspruch, in dem die Rede davon ist, dass wir auf eine konkrete Verheißung warten, nämlich auf einen neuen Himmel und eine neue Erde, in denen Gerechtigkeit wohnt. Darauf also, dass das, was wir im Moment erleben, ein Ende haben wird und sich die Dinge wieder zum Guten wenden, so

wie es eigentlich einmal vom Schöpfer des Universums angedacht war!

Kann man so machen, aber es dauert halt auch schon eine lange Weile und könnte gefühlt auch noch eine ganze Weile dauern. D.h. aber doch, dass man sich auch hier wegen der Balance die Wartezeit ein wenig vertreiben könnte, denn das Thema Gerechtigkeit duldet eigentlich keine Aufschub. Es ist sogar die Ursache dafür, dass viele Dinge nicht mehr funktionieren, weil es Gerechtigkeit eben nicht (mehr) in ausreichendem Maße gibt: keine Bildungsgerechtigkeit, keine Generationen-, keine Klima- und Verteilungsgerechtigkeit in all ihren Facetten! Und das löst letztlich Krisen und Kriege aus und vergiftet das gesellschaftliche Klima in zunehmender Geschwindigkeit.

Natürlich ist da zuerst die Weltpolitik gefragt, natürlich könnten die Reichen und Mächtigen an der Stelle deutlich mehr bewegen! Natürlich ist der Staat und die jeweiligen Regierungen gefordert – aber am Ende des Tages sind auch wir Bestandteil von Staat und Gesellschaft. Und damit ist es auch unser aller Aufgabe, die Zeit im Wartezimmer nicht nutzlos verstreichen zu lassen und so der Verheißung vielleicht ein klein wenig auf die Sprünge zu helfen, bis es hoffentlich dann irgendwann mal so weit ist ...

*Ihr/Euer
Arnd Kretzer*

Hallo,

mein Name ist Melanie Brelage. Ich bin 46 Jahre alt und vor 7 Jahren mit meinem Mann, unseren 2 Kindern und unserem Hund von der Nordseeküste ins Siegerland gezogen.

In den letzten 7 Jahren haben wir uns alle hier gut eingelebt. Sowohl unsere Tochter Aileen (16 Jahre) wie auch unser Sohn Bennett (10 Jahre) haben hier Freunde gefunden und sind hier zu Hause.

Ich habe nach dem Abitur in Rostock und Leer ein Studium in Reedereiologie absolviert und mit dem Diplom-Wirtschaftsingenieur (FH) abgeschlossen. In den vergangenen 7 Jahren habe ich in der Disposition gearbeitet. Mein Mann ist im Außendienst für ein Fensterbau-Unternehmen tätig.

Neben meinem Job hat die Familie einen großen Stellenwert in meinem Leben und ich liebe es, Zeit mit der Familie zu verbringen. In den Ferien verreisen wir gerne, sowohl in den Süden als auch hoch in den Norden, um Familie und Freunde zu besuchen.

Ich genieße die Möglichkeiten, die das Siegerland bietet, viel Zeit in der Natur zu verbringen. Sowohl mit der Familie gemeinsam mit dem Fahrrad wie aber auch zu Fuß mit Hund oder hoch zu Ross auf unserem Pferd.

Und wenn's mir dann doch mal zu ruhig wird, so ist das Siegerland optimal gelegen, um mal schnell einen Abstecher nach Köln oder auch Düsseldorf zu machen, um dort Freunde zu treffen und einiges zu unternehmen.

Den Wechsel in die Position als Verwaltungsmanagerin habe ich gemacht, weil ich gerne mit Menschen zusammenarbeite und gemeinsam mit diesen Menschen das Leben und die Gemeinschaft der Gemeinde stärken möchte. Und wo Innovationen nötig sind, freu ich mich, diese anzupacken und mit frischem Mut zu bewältigen. Denn ich weiß seit meiner Kindheit, dass da einer bei uns ist, der uns beschützt und stärkt.

Mein Vater ist Pastor (mittlerweile in Pension) und die Kirche ist für uns als Familie schon immer Teil unseres Lebens. Als Kinder haben wir es genossen, in den Kindergottesdienst zu gehen und hier und da Gottesdienste mitzugestalten. Als Jugendliche haben wir eigene Aufgaben in der Gemeinde übernommen.

Für mich ist es wie eine Art nach Hause kommen. Auch wenn die Emmaus-Gemeinde sicherlich ein wenig anders strukturiert ist, als die Kirchengemeinde Hinte (wo mein Vater tätig war), so freue ich mich, wieder in der Kirche aktiv zu sein und die Gemeindeglieder zu unterstützen und gemeinsam mit der Gemeinde und ihnen als Gemeindegliedern die Emmaus-Gemeinde weiter zu gestalten.



Ich freue mich auf meine neuen Aufgaben und den einen oder anderen von ihnen persönlich kennenzulernen.

*Ihre
Melanie Brelage*

Jugendfreizeit 2024

Same procedure ... – wir schreiben den 14. Juli 2024, es ist 14.00 Uhr und der Parkplatz der Siegerlandhalle füllt sich zusehends mit Menschen: 153 TeilnehmerInnen unserer diesjährigen Sommerfreizeit nach Mali Lošinj (Kroatien) und sicher noch einmal das 2-3-fache an Familienangehörigen, die sich von ihren Sprösslingen mit durchaus gemischten Gefühlen verabschieden.



Viele sind zum ersten Mal dabei, da heißt es loslassen lernen – andere sind alte Hasen und freuen sich auf die Zeit ohne Eltern/Kinder, denn das ist ja auch ein Stück Freiheit und Selbstständigkeit, insbesondere wenn man selber auch in den Urlaub fährt.

Als dann eine gute Stunde später alles in den beiden Doppeldeckerbussen verstaut war, ging es über Österreich und Slowenien auf die wunderschöne Nachbarinsel von Krk und Cres in der Kvarner Bucht, die nur über Fähren erreichbar ist. Nachdem wir dann die erste um 05.45 Uhr erwischt hatten, waren es „nur“ noch zwei Stunden und wir erreichten noch vor 8.00 Uhr den Campingplatz Poljana an der schmalsten Stelle der Insel Lošinj, der für die nächsten zwei Wochen unser Zuhause werden sollte. Zelte beziehen, Strand in Augenschein nehmen, Umgebung erkunden, Abendessen, Begrüßungsabend und schon war der erste Tag (mit den – trotz intensiver und gebetsmühlenartig wiederholter Vorwarnungen – obligatorischen ersten Hautrötungen) vorbei und der Schlaf ist dann in der Regel auch bitter nötig.

Frisch gestärkt ging es dann nach dem üppigen Frühstück weiter. Taschengeldkasse eröffnen, freiwillige Morgenandacht mit ganz viel Singen, Einkäufe planen und die alltäglichen Abläufe regeln, an denen sich dann jede/r orientieren kann. Das spielt sich in der Regel schnell ein und so konnten wir über die 14 Tage ein abwechslungsreiches Programm absolvieren: die Kreativangebote wurden im Überfluss genutzt, das Volleyball- und Fußballturnier unter großer Beteiligung und trotz großer Hitze durchgeführt, jeden Tag vier bis fünf Einkaufswagen in den Sprinter ein- und im Camp wieder ausgeladen, gekocht, gegessen und gespült (ein besonderer Dank an die Küche). Inzwischen war auch unser



Wasserlieferant Darko aus Rijeka eingetroffen mit den ersten 130 Gallonen á 19 Liter, die nach einer guten Woche bereits geleert waren und ausgetauscht wurden. Am Ende der Freizeit waren dann ca. 4.500 Liter Wasser durch unsere Wasserspender in die eigens mitgebrachten Trinkflaschen gelaufen und damit auch der Umwelt ein großer Dienst erwiesen. In zwei Gruppen haben wir der istrischen Metropole Pula einen Besuch abgestattet (inkl. Stadtführung) und der Bootsausflug mit allen inkl. Essen an Bord, Badestopp auf der Insel Susak und exzessiver Sprungeinlagen von der Reling war für alle ein riesiges Vergnügen. Ein ordentliches Gewitter – in Kroatien eigentlich Pflicht – konnte uns dann auch nicht mehr schocken.

Über allem stand die Jahreslosung 2024 „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“ als Motto auch für die Bibelarbeiten und Andachten am Abend und der abschließende Gottesdienst mit Abendmahl am Strand wird sicher vielen in Erinnerung bleiben, bis dann im nächsten Jahr Griechenland ruft und es an der Siegerlandhalle wieder heißt: same procedure ...

Arnd Kretzer

Wenn dich jemand fragt ...

Was ist reformiert?

Dann fällt mir als erstes der Reformationstag ein, jedes Jahr am 31. Oktober. Er erinnert an Martin Luthers 95 Thesen, die er 1517 an der Wittenberger Schlosskirche „anschlug“ (also veröffentlichte), um eine Diskussion zur Erneuerung der Kirche nach der Heiligen Schrift anzuregen.

Aber was ist reformiert? Warum ist unsere Emmaus-Kirchengemeinde „Evangelisch-Reformiert“?

„Reformieren“ heißt „umgestalten“, **„wieder in Form bringen“**. Genau darum ging es Martin Luther, aber auch Ulrich Zwingli und vielen anderen Theologen nach 1500. Sie merkten nach intensivem Bibelstudium, dass den meisten Menschen **in der derzeitigen Form der Kirche** der Trost und die befreiende Wirkung des Evangeliums **gar nicht** mehr klar werden konnten. Latein als Gottesdienstsprache, dadurch Passivität der Gläubigen, fehlende Predigten und Angst vor Fegefeuer und Hölle verdeckten für viele die frohmachende Botschaft und förderten den Ablasshandel. Der Papst warf alle, die gegen diese alte Form protestierten, die **„Protestanten“**, aus der von Rom bestimmten Kirche hinaus, so dass sich neue, deutschsprachige, auf das Evangelium bezogene, „evangelische“ Kirchen bildeten.

In den nördlichen Teilen der deutschen Fürstentümer nannten sich die Protestanten **Lutheraner**, in oberdeutschen und Schweizer Gebieten einfach „reformiert“, **„nach Gottes Wort reformiert“**.

Alle Traditionen und alles Neue werden auf ihre biblische Begründung hin überprüft, und das **immer wieder**, bis heute. Die **Bibel** wird **als Ganzes** wichtig, NT und AT, besonders die **Psalmen**. Die **Predigt** ist der wichtigste Teil im Gottesdienst, die Liturgie wird gestrafft. **Bilder** sollen nicht vom Wort Gottes ablenken.

Glaube ist ein Geschenk Gottes, und alles Tun des **Menschen** geschieht **aus Dankbarkeit für Gottes Liebe** (Heidelberger Katechismus). Jedes Gemeindeglied ist verantwortlich für die christliche und die politische Gemeinde. Seit Calvin denkt man „basis-demokratisch“.

In der Leuenberger Konkordie 1573 einigten sich die reformierten, lutherischen und unierten Kirchen weltweit auf Abendmahlsgemeinschaft und Anerkennung der Ämter untereinander, „versöhnte Verschiedenheit“. Besonders das **Abendmahl** war lange Streitpunkt, aber wenn Gott einlädt, brauchen die Gäste nicht zu diskutieren.

Astrid Weiß

Kollektenzwecke der Gottesdienste Oktober | November 2024

- | | |
|---|--|
| 06.10. Brot für die Welt | 03.11. Für die Straffälligenhilfe |
| 13.10. Aktion „Hoffnung für Osteuropa“ | 10.11. Hospiz |
| 20.10. Für den Evangelischen Bund | 17.11. Projekte christlicher Friedensdienste |
| 27.10. Stiftung Aufbruch und Fördervereine der Gemeinde | 20.11. Diakonie in der EKD |
| 29.10. Kinder- und Jugendhilfe | 24.11. Altenarbeit und Hospizarbeit |
| 31.10. Gustav-Adolf-Werk der Ev. Kirche von Westfalen | |

Wenn Sie spenden möchten, bitte auf das Konto der Emmaus-Kirchengemeinde

IBAN: DE22 4605 0001 0052 2023 89

Damit Ihre Spende auch dem richtigen Zweck zugeordnet werden kann, bitte als Verwendungszweck **Kollekte** und das **Datum des Sonntags** angeben.



WHISKY & BIBEL
TASTING

THEOLOGISCHES
MICHAEL GOLDAU

TEILNEHMERZAHL BEGRENZT
FÜR LIEBHABER UND EINSTEIGER
ANMELDUNG:
M.GOLDAU@ONLINE.DE

15. NOVEMBER
19. UHR
GEMEINDESAAL EISERN

VERKOSTUNG
VOLKMAR RINK
HORST-WALTER SCHMIDT

Vom Reformationsgottesdienst zur ChurchNight

Vor über 10 Jahren kam die Idee auf, den bis dahin üblichen Reformationsgottesdienst attraktiver zu gestalten. Es sollte eine Veranstaltung werden, die den Blick weg von Halloween wieder zurück auf den eigentlichen Sinn des 31. Oktober lenken wollte.

Junge oder jung gebliebene Gemeindeglieder wieder daran zu erinnern, was Martin Luther vor über 500 Jahren in Bewegung gesetzt hat, war die Intention. Das **Projekt ChurchNight** geht zurück auf eine Kampagne des Ev. Jugendwerkes in Württemberg und der EKD.

Ein kleiner Mitarbeiterkreis setzte sich zusammen und entwickelte ein Konzept für die **ChurchNight in Niederschelden**.

Mit finanzieller Unterstützung des Fördervereins wurde ein Gottesdienst mit Rahmenprogramm gestaltet, in dem es Livemusik in alter und neuer Form, einen Sekt-empfang, gemeinsames Essen und Aktionen für Kinder und Jugendliche gab. Die **ChurchNight Niederschelden** war von Anfang an ein Erfolg, der sich bis heute immer weiterentwickelt hat.

Auch diesmal laden wir Euch wieder ein, am 31. Oktober 2024, ab 18.30 Uhr, unsere **ChurchNight im Gemeindezentrum auf dem Kirchberg** zu besuchen und freuen uns schon jetzt auf Euch.

Anja Fuchs

„Hör nicht auf zu beten!“

Wenn ich so bedenke, wie viel Schreckliches in der Nähe und der Ferne passiert, weiß ich oft nicht, was ich beten soll. Mir fehlen die Worte und mir fällt nichts ein außer „Gib Frieden, Gott, gib Frieden!“

Manchmal werden mir Worte und Gedanken geschenkt, die meinen Blick weiten, mich trösten und zum Weiterbeten ermutigen: Der kleine **Gebetsflyer der Friedensdekade** half mir im vorigen Jahr!

Vielleicht hilft er auch in diesem Jahr, Sorgen auf Gott zu werfen, alleine zu Hause, aber verbunden mit vielen

anderen Menschen. Das kleine Blatt wird wieder in den Gottesdiensten am 10. und 17. November und in den Gruppen verteilt.

Herzliche Einladung zum Abholen!

Astrid Weiß



Neue Organistin unserer Gemeinde



Hallo zusammen, ich bin Jasmin Greis und bin seit dem 1. August in der evangelischen Emmaus-gemeinde als Organistin tätig. Ich freue mich darauf, mit Ihnen gemeinsam Musik zu machen und Gott zu preisen. Ich möchte mich kurz vorstellen.

Ich bin 18 Jahre alt und komme aus Weidenau. Aktuell mache ich eine Ausbildung zur Elektronikerin. Außer-

dem engagiere ich mich ehrenamtlich in der Kinder- und Jugendarbeit der evangelischen Kirchengemeinde Weidenau. In meiner Freizeit fotografiere ich gerne und mache viel Musik. Besonders gefällt mir die Worship-Musik. Durch meine Klavierlehrerin Erika Frankowski, bei der ich seit 2018 Klavierunterricht bekomme, durfte ich bereits die evangelische Emmausgemeinde Niederschelden kennenlernen.

Ich freue mich auf die gemeinsame Zeit – bis dahin wünsche ich Ihnen alles Gute und Gottes Segen.

Jasmin Greis

Unsere Organisten in der Emmaus-Gemeinde auf einen Blick:

Bezirk Eiserfeld	Bezirk Eisern	Bezirk Gosenbach	Bezirk Niederschelden
Hermann Plate Dominik Lohse	Steffen Griesenbruch	Renate Brenner Holger Engelbert Deborah Hippenstiel	Valeria Solbach Dung Pham Jasmin Greis

Herzlichen Dank, dass ihr uns jede Woche musikalisch begleitet!

heilsam ^h

GOTTES NÄHE
IN KRANKHEIT ERFAHREN

HERZLICHE EINLADUNG
ÖKUMENISCHER
GOTTESDIENST
FÜR PATIENTEN

Freitag,
11.10.2024
19 Uhr

EV. KIRCHE KAAAN-MARIENBORN
AUGÄRTENSTRASSE 6
57074 SIEGEN

FÜRBITTE | SEGNUNG | SALBUNG

Liebe Patienten,
wir möchten Sie ermutigen
– neben den Möglichkeiten der modernen Medizin –
auch die Impulse und Hilfen des christlichen
Glaubens in Anspruch zu nehmen.
Unsere Erfahrungen machen deutlich,
dass Patienten von
einer vertrauensvollen Zusammenarbeit
zwischen christlichen Gemeinden
und Medizin profitieren können.

Gerne können Sie Ihre
Familie und Freunde mitbringen.
Unsere Hoffnung ist es,
dass Sie im Gottesdienst
heilsame Erfahrungen machen,
Trost und Stärkung erleben.

Was Sie erwartet:

Musik
Kurz-Predigt
Erfahrungsbericht
Fürbitte
Segnung
Salbung
Hoffnungskerzen

Fahrdienst möglich: M. Vetter 0176 646 29 606
Anmeldung bis 08.10.2024

Der Zugang zur Kirche ist barrierefrei.

<https://gebetsinitiative-siegerland.de>

**Augen, die farbenfroh sind,
wünsche ich dir.**

**Weiß, Pink, Lila, Rosé:
Aster in kraftvollen Tönen.**

**Grün, Golden, Rot und Gelb:
Bäume im herbstlichen Kleid.**

**Und deine Seele sammelt
Freudenvorrat für den Winter.**

TINA WILLMS

IM OKTOBER



Andachten zum Ewigkeitssonntag am 24. November

Eiserfeld

14.30 Uhr – Andacht auf dem Gilbergfriedhof
mit dem Bläserkreis

Eisern

14.30 Uhr – Pfr. Goldau
Andacht Burgfriedhof Eisern

Gosenbach

14.00 Uhr – Pfrn. Annette Hinzmann
Andacht Friedhofshalle Gosenbach

Niederschelden/Niederschelderhütte

14.30 Uhr - Pfr. Gerd Hafer mit Gemeindechor
Andacht Neuer Friedhof Niederschelden
14.30 Uhr - Pfrn. Susana Riedel-Albrecht
Andacht Friedhof Niederschelderhütte

7. Siegener Weihnachtssingen

Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr wird es auch in diesem Jahr wieder im Siegener Leimbachstadion ein Weihnachtssingen geben. Eine Planungsgruppe ist bereits gut im Plan für das neue Event, das sicher wieder viele Menschen in die gute Wohnstube der Sportfreunde ziehen wird.

Am Samstag vor dem 3. Advent, dem 14. Dezember, erschallen dann wieder Lieder wie O du fröhliche, O Tannenbaum und Jingle bells durch das weite Rund und stimmen auf die festliche Zeit ein und selbstverständlich die bekannte und unverzichtbare Weihnachtsgeschichte, gelesen von Bürgermeister Steffen Mues.

Auf viele Wortbeiträge wird in diesem Jahr verzichtet und viel mehr gesungen. Wie im vergangenen Jahr laden die Arbeitsgemeinschaft der christlichen Kirchen in Siegen, Wittgenstein und Olpe mit den Sportfreunden zu vorweihnachtlicher Stimmung ein.

Die Stadiontore öffnen um 15.00 Uhr. Ab dann gibt es im Weihnachtsdorf tolle Angebote für Leib und Seele. Das Singen startet mit der Geisweider Brass-Band um 16.30 Uhr. Warme und kalte Getränke sowie Essensangebote stehen zur Stärkung bereit.

Ein Liederheft wird allen Besuchern zur Verfügung gestellt, um die Textsicherheit zu garantieren. Dankenswerterweise hat der Siegener Bürgermeister Steffen Mues die Schirmherrschaft übernommen.

Die Karten kosten für Erwachsene 5 Euro, Rentner und Studierende zahlen 3 Euro. Kinder bis einschließlich sechs Jahre haben freien Eintritt und können ohne Eintrittskarte an der Veranstaltung teilnehmen, Kinder von 7 bis 14 Jahre 2 Euro.

Die Karten sind im Vorverkauf.

Sie bekommt man bei der Konzertkasse der Siegener Zeitung, bei evangelischen und katholischen Kirchengemeinden sowie Freikirchen, die sich daran beteiligen. Ebenso bei der Alpha-Buchhandlung in der Sandstraße, der Copythek Ankele in der Glück-Auf-Straße in Weidenau, im Cafe&Bar Celona, im Cafe Extrablatt, im K3 – CityPastoral Siegen sowie in der Buchhandlung Mankel-Muth in Weidenau.

7. Siegener Weihnachts-SINGEN
im Leimbachstadion

Samstag, 14.12.2024
16:30 Uhr (Einlass ab 15:00 Uhr)
überdachte Tribüne

Traditionelle und neuere Advents- und Weihnachtslieder | Imbiss, kalte und warme Getränke rund ums Stadion | Schirmherr der Veranstaltung: Bürgermeister Steffen Mues

Ticketgebühr: €5,-
€2,- Kinder von 7 bis 14 Jahre (bis 6 Jahre frei)
€3,- ermäßigt (Rentner etc.)

Veranstalter:
Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Siegen-Olpe-Wittgenstein und Sportfreunde Siegen

Ticketverkauf ab 01.11. an folgenden VVK-Stellen:
Konzertkasse Siegener Zeitung, Geschäftsstelle Sportfreunde Siegen, alle Kirchengemeinden der Arbeitsgem. Siegen-Olpe-Wittgenstein, Alpha-Buchhandlung Siegen, Copythek Ankele, Café&Bar Celona, Café Extrablatt, K3 – CityPastoral Siegen, Buchhandlungen MankelMuth

ACK
Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Siegen-Olpe-Wittgenstein

SPORTFREUNDE SIEGEN 1899

Füreinander..



Liebe Leserinnen und Leser,
in diesem Jahr steht die Diakoniesammlung unter dem Leitwort „Füreinander“. Dieses Motto erinnert daran, wie wichtig es ist, einander in Liebe und Solidarität zu begegnen und füreinander da zu sein.

Füreinander eintreten, füreinander da sein, füreinander Lasten tragen – das ist nach biblischem Zeugnis die Quintessenz unseres Glaubens: „Einer trage des anderen Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen“ (Galater 6, Vers 2).

Jede Tat der Nächstenliebe trägt dazu bei, dass wir zu einer Gemeinschaft wachsen, in der niemand alleine bleibt. In diesem Sinne ist das „füreinander“ nicht nur ein Motto, sondern ein Versprechen, das wir uns gegenseitig geben: Ich bin für dich da – weil Gott für uns da ist.

Zur Wahrheit gehört aber auch, dass dieses Füreinander im Alltag allzu oft an seine Grenzen kommt. Als Einzelne/r kann ich nicht für alle und alles da sein. Dazu braucht es eine starke Gemeinschaft, verlässliche Strukturen und engagierte Menschen. Kurz: es braucht Diakonie. Aufgabe der Diakonie ist es, dieses Füreinander vorzuleben und zu organisieren.

Damit die Diakonie das leisten kann, braucht sie Ihre Unterstützung: vor Ort in Ihrer Kirchengemeinde, in Ihrer Region und überregional im Diakonischen Werk. Mit Ihrer Spende bei der Diakoniesammlung machen Sie das Füreinander stark und sind Sie selbst ein Teil des großen „diakonischen Wir“.

Daher: Mach's wie Gott – werde Mensch für andere!

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete und behütete Adventszeit

Ulf Schlüter
Evangelische Kirche
von Westfalen

Dr. Thorsten Latzel
Evangelische Kirche
im Rheinland

Kontakt:
Ev. Kirchenkreis Siegen-Wittgenstein
Anne-Katrin Jung | Burgstraße 21 | 57072 Siegen
anne-katrin.jung@kirchenkreis-siwi.de



Beleg für Kontoinhaber/Zahler-Quittung	SEPA-Überweisung/Zahlschein
IBAN Kontoinhaber	Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts
Zahlungsempfänger Ev. Kirchenkreis Siegen-	BIC
IBAN DE15460500010002120251	Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen) Ev. Kirchenkreis Siegen-Wittgenstein
BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters	IBAN DE15460500010002120251
Betrag: Euro, Cent	BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)
Kunden-Referenznummer – Verwendungszweck Diakoniesammlung 2024/30	Betrag: Euro, Cent
Kontoinhaber/Zahler: Name	Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers Diakoniesammlung 2024/30
	noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)
	Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)
	IBAN
	Datum
	Unterschrift(en)



08

Frauenhilfe

14.30 Uhr im Gemeindehaus (2. Mittwoch/Monat)

- ▶ 09. Oktober
- ▶ 13. November

Ansprechpartnerin:

Ilse Hülkenberg, Telefon 0271 2502003

Frauenkreis

15.00 Uhr im Gemeindehaus (1. Dienstag/Monat)

- ▶ 01. Oktober
- ▶ 05. November

Ansprechpartnerin:

Margret Homrighausen, Telefon 0271 385635

Gemeindebibelabend

19.00 Uhr im Gemeindehaus (Mittwoch)

- ▶ 23. Oktober
- ▶ 20. November

Besuchsdienst

9.30 Uhr im Gemeindehaus (Dienstag)

- ▶ Montag, 14. Oktober, 9.30 Uhr

Ansprechpartnerin:

Brigitte Klein, Telefon 0271 382119

Jugendchor One Way Echo

jeden Freitag – 18.00 Uhr – Trinitatiskirche

Ansprechpartner:

Organist Hermann Plate (plate.h@t-online.de)

Männertreff

im Gemeindehaus

- ▶ Termine bitte bei Herrn Paul Menn erfragen

Ansprechpartner:

Paul Menn, Telefon 0271 385362

Fitnessgruppe „Frauenpower“

9.15 bis 10.15 Uhr im Gemeindehaus (Mittwoch)

Ansprechpartnerinnen:

Gisela Dittmar, Telefon 0271 310259 und

Gabriele Kreutz, Telefon 0271 355601

Hinweis: die Gruppe ist offen für alle Bezirke

Kinderchor Liedermäuse und Jugendchor sing@five

jeden Freitag – 16.30 bis 17.30 Uhr – Gemeindehaus

Ansprechpartnerin:

Corinna Lohse, Telefon 0271 3869992

Mädchen- und Jungenjungschar

17.00 Uhr im Gemeindehaus (Mittwoch)

Ansprechpartner:

Rüdiger Meyer, Telefon 0151 21162945

BegegnungsCafé

16. Oktober, 15.00 Uhr in der Freien Ev. Gemeinde
(eine Initiative der Allianz Eiserfeld)

Infos aus dem CVJM Eiserfeld

Unbedingt schon mal vormerken!!!!

17. November 24 – IMPULS geht um die Welt!!!

Wie immer um 18:00h im Vereinshaus,
Gartenstraße 22 in Eiserfeld.

Lasst euch überraschen!!! Wir freuen
uns auf einen schönen gemeinsamen Abend
mit einem Gottesdienst, guten Gesprächen,
schöner Musik und einem leckeren Imbiss. 😊



Wöchentlichen Angebote für Kinder und

Jugendliche im CVJM Eiserfeld

montags | 19.00 Uhr | Sport (ab 16 Jahre)

im Sommer auf dem Sportplatz

im Winter in der Turnhalle Am Hengsberg

(nach den Herbstferien)

mittwochs | 16.30 Uhr | Sport (6 – 14 Jahre)

am Sportplatz, Eiserfeld (Frühjahr – Herbst)

im Winter von 16.30 – 17.30 Uhr in der kleinen

Turnhalle am Richerfeld

donnerstags | 19:30 Uhr | Point (13 – 17 Jahre)

Vereinshaus Gartenstraße

freitags | 17.30 Uhr | Mädchen- und

Jungenjungschar (7 – 14 Jahre)

Vereinshaus Gartenstraße

sonntags | 10.30 Uhr | Kids Time (5 – 14 Jahre)

jeden 1. Sonntag im Monat

Vereinshaus Gartenstraße

Gemeindebrief

Für das Gebiet **Anfang Freiangründer Straße und Bielfeld/Anfang Bühlstraße** suchen wir für den Gemeindebrief neue VerteilerInnen.

Wer bereit ist ca. 40, bzw. 30 Exemplare alle zwei Monate auszutragen, den bitten wir, sich im Gemeindebüro (Telefon 355436) zu melden.

Vielen Dank.

Auch in diesem Jahr möchten wir wieder Lebensmittel für das Erntedankfest sammeln und anschließend der  **SIEGENER TAFEL e.V.** zukommen lassen.

Wir bitten die Gaben vor dem sonntäglichen Gottesdienst am 6. Oktober 2023 in der Trinitatiskirche abzugeben.

Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns sehr herzlich!

Goldene Konfirmation

Einen besinnlichen Gottesdienst zu ihrer Goldenen Konfirmation feierten am 26. Mai 2024 die Konfirmanden und Konfirmandinnen des Jahrgangs 1974.

Mit Bildern erinnerte Pfarrer Albrecht an Ereignisse des Jahres und auch an die damalige Konfirmation mit den Pfarren Dietrich, Brandes, Mandler und der Vikarin Niediek.

Wenn Sie zu den Personen gehören, die im nächsten Jahr ihre Goldene oder Diamantene Konfirmation feiern und uns bei der Vorbereitung unterstützen möchten, melden sie sich bitte im Gemeindebüro (Telefon 0271 355436).



Diamantene Konfirmation

Am 14. Juli 2024 feierten die diesjährigen Diamantkonfirmanden/-innen mit einem Gottesdienst in der Trinitatiskirche ihr Jubiläum. Anschließend wurde die Zusammenkunft bei einem kleinen Imbiss für den Austausch von vielen Erinnerungen und Anekdoten genutzt.

„Schön, sich noch einmal gesehen zu haben“ war die einstimmige Aussage aller Beteiligten am Ende der Feier.



Endlich wieder Zeltlager!

Dieses Jahr war es wieder so weit: Am 04. August 2024 startete das erste große Zeltlager nach vorherigen coronabedingten Ausfällen. Mit Verstärkung durch die Jungenjungschar des CVJM Niederschelden machten wir uns mit dem Reisebus auf den Weg in die schöne Rhön. Auf unserem Zeltplatz in Himmeldunkberg war schon alles vorbereitet und wir konnten mit dem ersten Programmpunkt „Postenlauf“ die Umgebung direkt genauer erkunden. Ziel des Spiels ist es, sich in einzelnen Minispielen zu beweisen und so Hinweise auf das Lagerthema zu erhalten.

Das komplette Lager und die dazugehörigen Programmpunkte standen dieses Jahr unter dem Motto: Filmfestspiele Himmeldunkberg/ Mit Gott im Film des Lebens. Nach der ersten Nacht starteten wir nach dem Frühstück mit der ersten Bibelstunde. In der Bibelstundenreihe drehte sich dieses Jahr alles um Superhelden. So wurden zum Beispiel Moses und Spiderman miteinander verglichen.

In den kommenden Tagen fanden viele abwechslungsreiche Angebote statt. Wir waren im nahegelegenen Freibad, besuchten einen Tierpark und stürzten uns in



verschiedene Abenteuer bei den unterschiedlichsten Spielen.

Da man für all diese Action viel Kraft braucht, sind wir unserer tollen Küche noch immer dankbar, für die leckeren und abwechslungsreichen Speisen. Besonders am letzten Abend wurden wir am Abschlussabend noch einmal mit einem reichhaltigen Buffet verwöhnt. Von Mini-Burgern und Currywurst bis hin zu Wackelpudding und Obstspießen war alles dabei.

Nach sieben ereignisreichen Tagen ging es dann wieder mit dem Bus in Richtung Heimat.

Es war eine großartige Zeit und wir freuen uns schon auf das Zeltlager 2025 im wunderschönen Boppard am Rhein (Termin: 17. bis 24. August 2025).



STIFTUNG ➤ AUFBRUCH

Wir fördern Gemeindeprojekte, besonders für junge Menschen.

Liebe Leserinnen und Leser,

unsere Kinder und Jugendlichen werden ständig durch verlockende Angebote der Konsum- und Medienindustrie beeinflusst. Meistens nicht zum Vorteil ihrer persönlichen Entwicklung.

Die STIFTUNG AUFBRUCH will engagiert diesen negativen Einflüssen entgegenwirken! Darum unterstützen wir, mit Hilfe unserer Spenderinnen und Spender, ausgewählte Projekte der Kinder- und Jugendarbeit in unserem Heimatort Eiserfeld.

Bitte helfen auch Sie mit Ihrer Spende (ob klein oder groß) den jungen Menschen eine feste Grundlage in Glaubensstärke, Nächstenliebe und Solidarität zu bieten.

Alle Spenden fließen direkt in die Projekte.

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

Der Stiftungsrat

Unsere Kinder müssen uns wichtig sein.



Eine Stiftung der
Ev.-Ref. Emmaus-Kirchengemeinde
Bezirk 1 Eiserfeld
Telefon: 0271 / 35 54 36
E-Mail: si-kg-eiserfeld@kk-ekvw.de

➤ Spendenkonto bei der Sparkasse Siegen:
Emmaus-Kirchengemeinde, Bezirk 1 Eiserfeld
IBAN: DE22 4605 0001 0052 2023 89
Verwendungszweck: „STIFTUNG AUFBRUCH“
Wir stellen Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus.

CVJM Eisern – Zeltlager 2024

Sommerzeit ist Zeltlagerzeit! Das gilt zumindest für die Teilnehmer mehrerer Gruppen des CVJM Eisern. In diesem Jahr wurden die Zelte am 5. Juli an einer Grillhütte in Dreisbach bei Ehringshausen aufgeschlagen. Einzig getrübt durch ein unglückliches Ausscheiden der deutschen Männer-Nationalmannschaft bei der diesjährigen Heim-EM, herrschte eine super Stimmung.

Am 6. Juli startete dann die erste Gruppe. Das Zeltlager der Jungenjungschar stand unter dem Thema „Seefahrer und Piraten“. Es konnten 49 Jungen aus Eisern und Fellinghausen im Alter von 7 bis 14 Jahren begrüßt werden. Auf dem Programm standen unter anderem



verschiedene Geländespiele, Sportspiele, tägliche Bibelarbeiten oder ein nervenkitzelnder Nachtorientierungslauf. Beim Fackelbauen, Paracordbinden und Piratenschiffbemalen, kamen auch die Werker und Künstler auf ihrem Geschmack. Ein Highlight war der alljährliche, zum Thema passende Zeltlagerfilm, den die Mitarbeiter im Vorfeld produziert haben und von dem jeden Abend ein Teil geguckt wurde.

Die Woche darauf reiste dann die Mädchenjungschar mit 24 Mädchen im Alter von 7 bis 14 Jahren an. Die Kinder erlebten als Forscherinnen eine Reise quer durch die Zeit: Von der Steinzeit, über das Mittelalter, die Zeit der Freibeuter und den Wilden Westen bis in die 80/90er Jahre und sogar in die Zukunft. Dafür wurde von den Mitarbeiterinnen eine große begehbare Zeitmaschine gebaut und aufgestellt. In jedem Zeitalter erwartete die Teilnehmerinnen verschiedene Abenteuer und coole Spiele. Gleichzeitig konnten die Kinder in den täglichen Bibelarbeiten durch die Geschichte von David



und Jonathan neue Dinge über Gott und Lektionen für ihr Leben lernen.



Als Letztes kam erstmals seit 2010 eine Gruppe von jungen Erwachsenen. Diese genossen eine entspannte Woche mit einigen Programmpunkten, wie einer Kanutour, einem Kochduell oder einem Quizabend, aber auch mit genug Zeit zum Runterkommen. An spaßigen Abenden am Lagerfeuer und bei interessanten Gesprächen erlebten alle eine tolle Gemeinschaft. Überdies kam Kim Ney vom CVJM Kreisverband zu Besuch und veranstaltete eine schöne Bibelarbeit.

Insgesamt war das diesjährige Zeltlager wieder ein voller Erfolg. Bis auf einen regnerischen Tag beim Abbauen, war das Wetter durchgehend spitze und das komplette Programm konnte wie geplant durchgeführt werden. Leider ist das Zeltlager schon wieder vorbei, aber es darf sich jetzt schon auf das nächste Jahr gefreut werden!

Wir vom DRK-Frauenverein Eisern suchen dringend Helferinnen, die uns im Bereich Rinsdorf unterstützen könnten!

Jedes Jahr besuchen wir unsere über 80-jährigen Mitglieder zu ihren Geburtstagen, organisieren jährlich zwei Seniorenfeiern oder eine Seniorenfeier und einen Ausflug.

Außerdem übernehmen wir bei 4 Blutspendeterminen im Jahr die Bewirtung der Blutspender.

Wer sich vorstellen kann, uns hierbei zu helfen, der darf sich sehr gerne melden bei:

Angela Späth, Eisern, Telefon 0271 390899 oder Karin Eckhardt, Rinsdorf, Telefon 02739 8980076

Falls jemand noch im Bereich Eisern mithelfen möchte, auch hier würden wir uns sehr über weitere Helferinnen freuen. Vielen lieben Dank!

Wir freuen uns auf neue Gesichter.

Kirch-Bistro/Kirch-Café



Wir laden Euch einmal im Monat im Anschluss an den Gottesdienst ein zum gemeinsamen Mittagessen und zum gemütlichen Miteinander an den Tischen.

Die nächsten Termine:

Eisern	Rinsdorf
▶ 06. Oktober	▶ 06. November
▶ 10. November	▶ 03. November

Was dann auf den Tisch kommt, steht noch nicht fest. Aber es wird auf jeden Fall etwas Leckeres sein – wie immer.



Erwachsenenkreis

Donnerstags 20 Uhr (14-tägig) im Vereins-
haus in Eisern für ALLE ab 18 Jahren.
Je bunter desto besser!

10.10. Glaube in der Krise - Was jetzt? (Ralph van Doorn)
26.10. Kochchallenge
07.11. Glaubensgespräche - Was glaubst du eigentlich?
21.11. Lobpreis und Gassenhauer (mit Arnd Kretzer)

Wir freuen uns auf Euch!

Erwachsenenkreis-CVJM-Eisern@web.de
www.cvjm-eisern.de/gruppen/erwachsenenkreis/ Daniela, Karina und Sabine

AbendStille



Ich wünsche dir Zeit, zu dir selber zu finden,
jeden Tag, jede Stunde als Glück zu empfinden.
Ich wünsche dir Zeit, auch um Schuld zu vergeben.
Ich wünsche dir: Zeit zu haben zum Leben!

Der Herbst zeigt uns, wie wir zur Ruhe
kommen können... Mit Loslassen!

Die neuen Termine zum Loslassen und Auftanken im Herbst...

Freitag, 11. Oktober | 18.00 Uhr | Kirche Eisern

Freitag, 8. November | 18.00 Uhr | Gemeindehaus Rinsdorf

Eiserner Krabbelmäuse

GEMEINSAM...

... wollen wir uns auf die spannende Reise des Größerwerdens begeben
... von und miteinander lernen
... erste soziale Kontakte knüpfen und Freunde finden
... Lieder singen, basteln, turnen und Spaß haben
... jede Menge spielen
... unsere interessante Welt entdecken

Natürlich kommen auch die Mamis nicht zu kurz 😊

Wer? Kinder (0 bis 3 Jahre) und Mamis
Wo? im Gemeindesaal der Ev. Kirche Eisern
Wann? freitags von 10.00 bis 11.30 Uhr

Wir freuen uns auf euch!

Leitung: Tatiana Stötzel – 01578 2203071

Montagstreff

19.30 Uhr im Konfirmandenraum

- ▶ 14. Oktober – Hilchenbacher Frauen zeigen uns ihre Gedanken zur Jahreslosung
- ▶ 18. November – Basteln

Frauenkreis Rinsdorf

Bibelstunde mit Kaffeetrinken

14.30 Uhr im Gemeindehaus

- ▶ 09. Oktober
- ▶ 13. November

Frauenfrühstück

09.00 Uhr im Gemeindesaal in Eisern

- ▶ 02. Oktober
- ▶ 06. November

Bibelgesprächskreis

19.30 Uhr im Konfirmandenraum in Eisern

- ▶ 09. Oktober
- ▶ 30. Oktober
- ▶ 13. November
- ▶ 27. November

HEY! DEIN TYP WIRD VERLANGT....

Du hast keine Lust auf Langeweile und möchtest Deine Zeit sinnvoll nutzen und für andere da sein?
Dann findest Du hier sicherlich die richtigen Ideen!



Der CVJM Eisern e.V. sucht zum nächst möglichen Zeitpunkt:

HOUSEKEEPER

Für unser Vereinshaus suchen wir eine Person, die sich als zentrale/r Ansprechpartner/in um alle Immobilienangelegenheiten kümmert. Du bist zentraler Ansprechpartner für Vermietungsanfragen und hast ein Auge auf unser „Zuhause“, damit es schön und „in Schuss“ bleibt. Gibt es etwas zu tun, stimmst Du dies mit dem Vorstand ab, damit unser Vereinshaus ein toller Ort der Begegnung bleiben kann.

GREENKEEPER

Du hast einen grünen Daumen und liebst es, wenn Orte der Begegnung auch einladend aussehen und gepflegt sind. Garten- und Landschaftspflege liegt dir am Herzen und ein bisschen Winterdienst schreckt dich nicht ab. Dann greif zu und melde Dich bei uns.

MENSCHENKEEPER

Werde Teil unserer Gruppen und schenke unserer Jugend und unseren Teilnehmer/innen etwas Deiner Zeit. Schließlich hat jeder etwas weiterzugeben. Dafür brauchst du keine Vorkenntnisse und Qualifikationen, einfach ein offenes Herz für unseren Verein und unsere Botschaft.

WAS BIETEN WIR DIR?

Werde Teil eines motivierten und engagierten Teams und arbeite mit an unserem Projekt! Gemeinschaft verbindet und macht glücklich – garantiert!

Evita Busch
Am Schlängental 19, 57080 Siegen



evita.busch@web.de
0151-52618243

Ev. Gemeinschaft Rinsdorf

Oktober

Mi. 02. 19.30	Gebetsstunde	Thomas und Christiane Wittchen
So. 06. 19.30	Bibelstunde	Jochen Schmidt
Mi. 09. 19.30	Gebetsstunde	Manfred Seidel
So. 13. 19.30	Gemeinschaftsstunde	Carsten Achenbach
Mi. 16. 19.30	Gebetsstunde	Doris Schneider II
So. 20. 19.30	Bibelstunde	Volker Bissel
Mi. 23. 19.30	Gebetsstunde	Jochen Moos
So. 27.	-----	
Mi. 30. 19.30	Gebetsstunde	Heidi Kring

November

So. 03. 19.30	Missionsstunde	Wolfgang Schmidt, AM
Mi. 06. 19.30	Gebetsstunde	Werner Knautz
So. 10. 19.30	Gemeinschaftsstunde	Haymo Müller
Mi. 13. 19.30	Gebetsstunde	Werner Moos
So. 17. 19.30	Bibelstunde	Volker Bissel
Mi. 20. 19.30	Gebetsstunde	Thomas und Christiane Wittchen
So. 24. 19.30	Missionsstunde	Thomas Schewior, MSOE
Mi. 27. 19.30	Gebetsstunde	Bernd Graf

Erntedankgottesdienst

Gott sei Dank! – Wem sonst?!

Am 6. Oktober feiern wir in Rinsdorf und in Eisern Erntedankgottesdienste.

Wir wollen Gott danken für alles, was er uns in diesem Jahr geschenkt hat, für alles, was uns gelungen ist und was wir erreicht haben.

Wir wollen auch in diesem Jahr unseren Dank wieder ganz praktisch werden lassen und wieder die  SIEGENER TAFEL e.V. unterstützen.

Wie im vergangenen Jahr wollen wir in den Gottesdiensten am Erntedanktag wieder Lebensmittel sammeln – am besten haltbare Lebensmittel: Nudeln, Reis, Konserven oder ähnliches.

Wer nicht an den Gottesdiensten teilnehmen kann, kann seine Lebensmittelspende auch jemandem mitgeben oder im Gemeindebüro abgeben.

Machen wir es wie Gott – Geben wir reichlich! Danke!

Missionssonntag 2024



team-f
fürs Füreinander

In diesem Jahr haben wir **team-f** aus Lüdenscheid zum Missionssonntag eingeladen.

3. November | 11.00 Uhr
Gemeindehaus Rinsdorf

team-f hat ein breites Angebot für Menschen, die sich Beziehungsthemen mit christlichen Werten widmen wollen: als Teilnehmende an Veranstaltungen, wie Seminare, Freizeiten und Reisen, als Studierende an der team-f Akademie oder als Beratende für Lebenshilfe und Seelsorge.

„Es ist unsere Mission, vielen Menschen einen stabilen Beziehungsalltag zu ermöglichen. Mit unseren lebenspraktischen Angeboten machen wir Mut zu Ehe und Familie.“

Als Christen sind wir überzeugt, Liebe ist Geschenk und Entscheidung – Beziehungsfähigkeit erlernbar.“

Wer diese wichtige Arbeit von team-f unterstützen möchte, kann dies gerne über ein Spende tun:

Entweder direkt an **team-f e. V.:**

IBAN: DE66 3506 0190 2119 8950 17

BIC: GENODED1DKD

Bank: KD Bank e.G. Dortmund

Stichwort: Missionssonntag Rinsdorf

Oder über das Konto unseres Fördervereins:

IBAN: DE05 4605 0001 0054 0036 94

BIC: WELADED1SIE

Bank: Sparkasse Siegen

Stichwort: team-f

Partnerschaften unserer Gemeinde

Traditionell haben wir am Missions-Sonntag immer auch für die Partnerschaften unserer Gemeinde mit der Gemeinde Cisownica und dem „Haus des Lichtes“ in Rumänien gesammelt.

Um für die Partnerschaften zu spenden, können Sie Ihre Spende auch auf das Konto des Fördervereins überweisen:

IBAN: DE05 4605 0001 0054 0036 94

BIC: WELADED1SIE

Bank: Sparkasse Siegen

Stichwort: Partnerschaften

Wir bedanken uns an dieser Stelle für Ihre Spenden in den letzten Jahren und hoffen, auch in Zukunft mit Ihren diesjährigen Spenden diese Arbeit weiter unterstützen zu können.



CVJM EISERN

17. SKIBASAR

09.11.2024 - 14 BIS 17 UHR

Abgabe der Verkaufsartikel
Fr. 08.11. von 16 - 18 Uhr

Abholung Erlös / nicht verkaufte Ware
Sa. 09.11. von 18 - 19 Uhr
(20% des Verkaufserlöses gehen an den CVJM Eisern)

Reservierung der Verkaufsnummern unter:
Tel. 0271/394329 & Tel. 0271/390696

Das Sporthaus Muskelkater in Köln unterstützt diesen Basar und stellt freundlicherweise **Test-Skier** und **Winterware** zum Verkauf zur Verfügung.

VEREINSHAUS CVJM EISERN
UNIONSWEG 9 - 57080 SIEGEN

Weihnachtsmusical 2024

Auch dieses Jahr wollen wir im Rahmen des Familiengottesdienstes an Heilig Abend in Eisern ein Weihnachtsmusical aufführen.



Habt ihr Lust und wollt dabei sein?

Ob als ...
Sänger, Schauspieler, Statist oder Helfer
seid ihr
Kinder, Konfis, Teenies oder Erwachsene
herzlich eingeladen mitzuwirken.

Wenn ja, meldet euch bitte bis **Ende Oktober**

im
Gemeindebüro
Auf dem Groben 1
0271/390547

si-kg-eisern@kk-ekvw.de

oder bei
Britta Reeh
Am Gensberge 1
0171/2820237
brittareeh@freenet.de

Wir freuen uns auf euer Mitwirken!

Anja, Ann-Kristin, Britta, Miriam, Nina, Petra und Rebecca

AKTION WEIHNACHTEN

zwischen Backes und Alter Schule

Freitag, 29. November 2024, von 10.00 – 16.30 Uhr



Adventsgestecke · Adventskränze · Waffeln
Krebelchen · Punsch · Kaffee und vieles mehr

Der Erlös ist bestimmt für den
Kindergarten des
YMCA Winneba in Ghana.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen! **CVJM Eisern**



Kinderkirche

Die nächsten Termine

06. Oktober – Jesus auf dem Ölberg*
20. Oktober – Jesus vertreibt die Händler
03. November – Ankündigung der Geburt Jesu*
24. November – Maria bei Elisabeth

Ansprechpartnerinnen:

Petra Moos 0160 94616355 | Rebecca Böcher 0151 26196216

CVJM RINSDORF
SEIT 1889

10.00 Uhr (*11.00 Uhr)
im Gemeindehaus Rinsdorf
für alle Kinder ab 4 Jahre

Weihnachtsmarkt des CVJM Eisern e.V.

Samstag, 30.11.2024 | 14.00 – 20.00 Uhr
auf dem Schulhof der Eiserner Schule

Leckere Spezialitäten
Crêpes
Handwerkliches uvm.
Nikolausbesuch
um 18 Uhr
Kinderschminken

CVJM

	Datum	Eiserfeld – Trinitatiskirche	Eisern – Ev. Kirche	Rinsdorf – Gemeindehaus
Oktober	So. 06.	Erntedankfest 10.30 Uhr – Pfr. Günther Albrecht	Erntedankfest 10.00 Uhr – Pfr. Michael Goldau anschl. Kirch-Bistro	Erntedankfest (OK-Gottesdienst) 10.00 Uhr – Eva-Lisa Friedrich anschl. Kirch-Café
	So. 13.	Emmaus-Gottesdienst in Eisern – Einführung Melanie Brelage 10.00 Uhr – Pfr. Michael Goldau mit Taufe 18.00 Uhr – Präd. Erika Wehn – Abendgottesdienst in Eiserfeld		
	So. 20.	10.30 Uhr – Pfr. Günther Albrecht mit „pian e forte“, 40-jähriges Jubiläum (ehem. Bläserkreis Eiserfeld)	Samstag, 19. Oktober 18.15 Uhr – Pfr. Michael Goldau	Abendmahlsgottesdienst 10.00 Uhr – Pfr. Michael Goldau
	So. 27.	10.30 Uhr – Präd. Anke Degenhardt mit Abendmahl	Abendmahlsgottesdienst 10.00 Uhr – Pfr. Michael Goldau	
	Do. 31.	Church-Night in Niederschelden 18.30 Uhr – Pfr. Jonas Grabbet		
November	So. 03.	10.30 Uhr – Pfr. Günther Albrecht		Missionssonntag 11.00 Uhr – team-f anschl. Kirch-Café
	So. 10.	Abendgottesdienst 18.00 Uhr – Präd. Erika Wehn	10.00 Uhr – Pfr. Michael Goldau anschl. Kirch-Bistro	
	So. 17.	Volkstrauertag – 10.30 Uhr – Präd. Anke Degenhardt mit Abendmahl	Gottesdienst zum Volkstrauertag 10.00 Uhr – Pfr. Michael Goldau, mitgestaltet von der ArGe Eiserner Vereine	
	Mi. 20.	Buß- und Betttag – ökumenischer Friedensgottesdienst in Eiserfeld 19.30 Uhr – Pfr. Günther Albrecht und Pfr. Reffelman		
	So. 24.	10.30 Uhr – Pfr. Günther Albrecht	Abendmahlsgottesdienst 10.00 Uhr – Pfr. Michael Goldau	Abendmahlsgottesdienst 08.45 Uhr – Pfr. Michael Goldau

	Datum	Gosenbach – Ev. Kirche	Niederschelden – Ev. Kirche
Oktober	So. 06.	10.00 Uhr – Pfrn. Annette Hinzmann mit Posaunenchor	Erntedankgottesdienst und 90 Jahre Mütterkreis mit Abendmahl, Kindergottesdienst und Kirchcafe 10.30 Uhr – Pfrn. Susana Riedel-Albrecht
	So. 13.	Emmaus-Gottesdienst in Eisern – Einführung Melanie Brelage 10.00 Uhr – Pfr. Michael Goldau mit Taufe	
	So. 20.	10.00 Uhr – Pfrn. Annette Hinzmann mit Taufen	Taufgottesdienst und Kindergottesdienst 10.30 Uhr – Pfrn. Susana Riedel-Albrecht 17.00 Uhr – Orgelkonzert mit E. Frankovski
	So. 27.	10.00 Uhr – Pfrn. Annette Hinzmann	125 Jahre Blaues Kreuz mit Kirchcafe 10.30 Uhr – Pfr. Gerd Hafer und Gastprediger Blaues Kreuz und Team 20.00 Uhr – Lobpreisgottesdienst mit Lobpreis-Team
	Do. 31.	Church-Night in Niederschelden 18.30 Uhr – Pfr. Jonas Grabbet	
November	So. 03.	10.00 Uhr – Pfrn. Annette Hinzmann mit Taufe	10.30 Uhr – Pfrn. Susana Riedel-Albrecht mit Abendmahl und Kindergottesdienst
	So. 10.	10.00 Uhr – Pfrn. Annette Hinzmann mit Abendmahl	Taufgottesdienst 10.30 Uhr – Pfr. Jonas Grabbet
	So. 17.	10.00 Uhr – Pfr. i.R. Hans-Martin Trinnes mit Posaunenchor	Volkstrauertag und Kindergottesdienst 10.30 Uhr – Pfrn. Susana Riedel-Albrecht (Andacht Denkmal)
	Mi. 20.	Buß- und Betttag – ökumenischer Friedensgottesdienst in Eiserfeld 19.30 Uhr – Pfr. Günther Albrecht und Pfr. Reffelman	
	So. 24.	Ewigkeitssonntag 10.00 Uhr – Pfrn. Annette Hinzmann	10.30 Uhr – Pfr. Jonas Grabbet – Ewigkeitssonntag – 20.00 Uhr – Lobpreisgottesdienst mit Lobpreis-Team

Gestaltung und Erneuerung von Pflaster- und Mauerarbeiten an der Kirche

Liebe Gemeindemitglieder,
wir möchten Sie über die jüngsten Bauarbeiten unterhalb der Kirche Gosenbach sowie an der Straßenseite informieren.

In den vergangenen Monaten haben wir umfangreiche Sanierungsarbeiten an den Abwasserrohren durchgeführt. Aufgrund erheblicher Schäden war eine Erneuerung dringend erforderlich. Besonders bei starkem Regen kam es wiederholt zu Überschwemmungen, da sich die Kanaldeckel hoben und das Wasser unkontrolliert austrat. Die neuen Rohre werden in Zukunft solche

Probleme verhindern und die Abwasserentsorgung deutlich verbessern.

Im Zuge der Bauarbeiten wurden auch Leerrohre für neue Stromanschlüsse verlegt. Diese Maßnahme ermöglicht uns, die Stromversorgung sowie individuelle Beleuchtung bei Gemeindefesten oder -Veranstaltungen zu realisieren. Die Verlegung im Boden trägt zudem zu einer aufgeräumten und sicheren Infrastruktur bei.

Die Fläche unterhalb der Kirche erstrahlt in neuem Glanz. Sie wurde mit einheitlichem Pflaster verlegt, das nicht nur ein schönes Bild abgibt, sondern auch regenwasserdurchlässig ist und somit keine Versiegelung darstellt. Dies trägt zur Nachhaltigkeit und zum Schutz unserer Umwelt bei. Zusätzlich ist der Eingang zum Kirchsaal nun barrierefrei, was den Zugang für alle Gemeindemitglieder erleichtert.

Für unsere jungen Gemeindemitglieder und alle die sich auf den „Emmausweg“ aufgemacht haben, wird ein Gartentisch, -bänke und Fahrradständer sowie ein Outdoor-Kicker zur Verfügung stehen. Ebenso wird noch ein neues Gartenhaus errichtet. Diese neuen Einrichtungen werden bald montiert und bieten dann noch mehr Möglichkeiten zum Verweilen an unserer Kirche.

Um das Parkplatzangebot zu erweitern, sowie mehr Platz für parkende Autos an der Straße zu ermöglichen, wurde eine neue Natursteinmauer entlang der Straße



errichtet. Diese Maßnahme schafft nicht nur zusätzliche Stellflächen, sondern trägt auch zur Verschönerung bei. Die Natursteinmauer fügt sich harmonisch in das Umfeld ein und bietet eine stabile und langlebige Lösung für die Parkproblematik.

Wir danken allen Beteiligten für ihr Engagement, insbesondere Eckhard Vetter (Geschäftsführer der Firma Heinrich Weber). Dank an alle Gemeindeglieder für ihre Geduld während der Bauphase.

Matthias Knetsch und Uwe Ehrhardt

FRAUENFRÜHSTÜCK 2024
Loslassen und gewinnen mit Susanne von Pentz-Jaeger
Am 09.11.2024 um 9:00 Uhr
Vereinshaus Siegen Oberschelden, Kurze Str. 9

Wir freuen uns auf euch!

Anmeldung:
Susanne Stötzel
0271/355592

Kostenbeitrag 15€

Save the date

EMMAUS
MEETS
BERGFRIED

Nähere Informationen und das Anmeldeformular erscheinen im nächsten Gemeindebrief

GEMEINDEWOCHELENDE
12.09.-14.09.25

Haus Bergfried Bad Endbach

Männerkreis

jeden 3. Mittwoch im Kirchsaaal um 19.30 Uhr

- ▶ 16. Oktober – Kirche heute, Kirche morgen!? – Pfr. Michael Goldau, Eisern)
- ▶ 27. November – Filmabend: „Albert Schweitzer“

Frauentreff Gosenbach

jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr im Kirchsaaal

- ▶ 09. Oktober – Besuch und Besichtigung des „Siegerländer Domes“ St. Mauritius und Gefährten in Niederfischbach, 14.30 Uhr Abfahrt Kirchplatz
- ▶ 13. November – Bibelarbeit „Singet dem Herrn ein neues Lied“ mit Rudolf Keßler
- ▶ 27. November – Buchbetrachtung „Altern“ von Elke Heidenreich, Andacht: Anneliese Spreer

Bibelstunde Gosenbach

19.30 Uhr im Kirchsaaal Gosenbach

- ▶ 06. und 20. Oktober
- ▶ 03. und 17. November

Bibelstunde Oberschelden

20.00 Uhr im Vereinshaus Oberschelden (freitags)

Gebetsstunde Oberschelden

19.30 Uhr im Vereinshaus Oberschelden (sonntags)

Frauenmissionsverein Oberschelden

14-tägig mittwochs um 15.00 Uhr im Vereinshaus
Oberschelden

Miteinander
mehr bewegen
engagiert kreativ
begeistert mit Gott

Förderverein der
Ev.- Ref. Emmaus-Kirchengemeinde
Siegen - Bezirk 3 Gosenbach e.V.

Wozu benötigen wir einen Förderverein?

Um Gemeindegarbeit lebendig und zeitgemäß
gestalten zu können

Welche Projekte unterstützt der Förderverein?

- Schulung von Mitarbeitern
- Förderung der Kinder- und Jugendarbeit
- Unterstützung von Freizeiten
- Technische Ausstattung
- Neue Einrichtungsgegenstände
- Anstehende Renovierungsarbeiten an denkirchlichen Einrichtungen
- Und vieles mehr...

Förderverein der
Ev.- Ref. Emmaus-Kirchengemeinde
Siegen - Bezirk 3 Gosenbach e.V.

Beitrittserklärung

Ja, ich möchte Mitglied des Fördervereins der
Ev.- Ref. Emmaus-Kirchengemeinde Siegen
Bezirk 3 Gosenbach e. V. werden.

Name _____

Vorname _____

PLZ / Ort _____

Strasse _____

E-Mail _____

Telefon _____

Ich überweise jährlich _____ EUR auf das
Vereinskonto

Ich überweise monatlich _____ EUR auf das
Vereinskonto

Datum _____ Unterschrift _____

Die ausgefüllte Anmeldung bitte im Gemeindebüro abgeben.

Vereinskonto

Sparkasse Siegen IBAN DE12 4605 0001 0052 0116 73

Vereinsregister-Nr: VR6547

Männerkreis unterwegs – ein kurzer Reisebericht vom 20. Juli 2024

Wuppertal war das Ziel, zu dem wir uns im Bus mit 52 Personen auf den Weg machten.

Bei einer geführten **Stadtrundfahrt** entdeckten wir Stellen dieser bergischen Großstadt, die kaum bekannt sind. Unser Stadtführer, der übrigens selbst einen Männerkreis in Wuppertal leitet, hatte viele Informationen für uns. Neben Zahlen, Daten und Fakten kannte er auch eine Menge Geschichten und Geschichtchen seiner Heimatstadt. Wuppertal wurde 1929 aus den Städten Elberfeld, Barmen, Ronsdorf, Cronenberg und Vohwinkel gegründet. Mit etwa 360.000 Einwohnern ist Wuppertal heute eines der Oberzentren in NRW. In Barmen trafen sich während der Zeit des Nationalsozialismus Theologen, um in der „Barmer Erklärung“ klar biblisch begründete Position zwischen Christen und Politik zu beziehen. In Wuppertal sind einige berühmte Persönlichkeiten geboren worden, wie der Gründer des Chemieimperiums Friedrich Bayer, Friedrich Engels, Hans Dietrich Genscher und Johannes Rau.

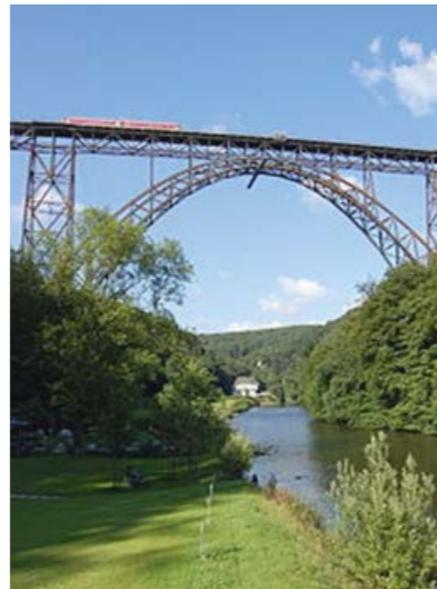


Auf den ersten Seiten der Bibel steht „... der Geist Gottes schwebte über den Wassern“. Wir schwebten im Anschluss an die Stadtführung mit der **Schwebebahn**

über der Wupper. In einer bemerkenswerten Stahlkonstruktion fährt die Schwebebahn auf einer Länge von etwa 13 km oberhalb der Wupper und teilweise über den belebten Straßen der Stadt. An Werktagen nutzen ca. 82.000 Fahrgäste dieses unverzichtbare Verkehrsmittel.

Nach einem kurzen Boxenstopp an der Endstation Vohwinkel, fuhren wir dann weiter zur „**Müngstener Brücke**“. In einer Höhe von 107 m (vergleichbar der Eiserfelder Brücke) überspannt dieses Brückenbauwerk in einer Länge von 465 m das Tal der Wupper. Bereits 1912 wurde dieses Meisterwerk errichtet. 5000 Tonnen Stahlprofile wurden mit 950.000 Nieten zu diesem imposanten Bauwerk zusammengefügt.

Vor einigen Jahren wurde unterhalb der Brücke ein Brückenpark aufgebaut, der sich zu einem sehenswerten Naherholungsgebiet entwickelt hat. Unsere Reise folgte weiter dem Verlauf der Wupper Richtung **Schloss Burg**. Mutige hatten die Möglichkeit, die 91 Höhenmeter zwischen der Wupper und dem Burgberg mit



der Seilbahn zu überwinden. Für die Streckenlänge von 248 m benötigt der uralte Sessellift immerhin 4 Minuten. Alle anderen konnten im Bus sitzen bleiben und weiter zum Schloss „Burg“ fahren.

Im ersten Drittel des 12. Jahrhunderts ließ Graf Adolf II von Berg die Burg errichten. Nach Zerstörung und Zerfall wurde bereits 1890 mit dem Wiederaufbau begonnen. Zur Zeit laufen umfangreiche Renovierungsarbeiten, die dieses Schloss wieder zu einem echten Schmuckstück



werden lassen. Innerhalb der Schlossmauern befindet sich das Alte Gasthaus „Zur schönen Aussicht“. Hier gab es für alle die Bergische Kaffeetafel: „Koffeedrenken met allem dröm und dran“. Neben dem frischen Kaffee aus der „Dröppelmina“ gehören Hefebrot, Schwarz- und Graubrot, süße Aufstriche und Herzhaftes zum Belegen unbedingt zur Bergischen Kaffeetafel. Auf keinen Fall dürfen die Bergischen Waffeln fehlen, die ganz klassisch mit heißen Kirschen und Sahne oder auch mit Milchreis mit Zimt und Zucker serviert werden.

Im Anschluss ging es durchs Bergische Land wieder Richtung Gosenbach. Hoffentlich war es eine gute Reise. Vielleicht bis zum nächsten Mal.

Henning Kämpf



**Oberschelder
DARTTURNIER**



am **3. Oktober 2024** um **12.00h**
im **Vereinshaus Oberschelden**,
Kurze Str.

EINLADUNG an alle ab 14 Jahren

Anmeldung: bei Familie Wagener (**352882**)
Es können max. 24 Personen teilnehmen

Startgebühr: € 4,00

125 Jahre Blaues Kreuz in Niederscheiden Gosenbach

Der Leitgedanke: „Mutig Liebe leben“

125 Jahre gesegnetes Wirken im Dienst an suchtkranken Menschen. Das ist Grund genug, unserem Gott zu danken, ihn zu loben, denn er hat Großes getan an Menschen, die sich aufgaben.

Damals, als Gott hier in Niederscheiden, eine Zeit geistlicher Erweckung schenkte, als Menschen in Kirchen, Freikirchen und Gemeinschaften zum lebendigen Glauben an Jesus Christus fanden, rief der Herr eine kleine Schar von Christen in eine besondere, sozialdiakonische Verantwortung. Sie sahen die Nöte der Alkoholabhängigkeit, das Leid der Betroffenen selbst, ihrer Familien und auch die Folgeschäden in unserer Gesellschaft.

Ja, die Liebe Gottes gab ihnen den Mut, mit Gottes Hilfe und einem enthaltsamen Leben, den Weg zu Jesus Christus und einem sinnvollen Leben zu zeigen. „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“ (1. Korinther 16, Vers 15), so lautet die Losung dieses Jahres. Gottes Liebe sucht seine Menschen, er tritt ein in ihre Lebenswelt, und ermutigt sie, Veränderung zu erleben. Gott gibt nicht auf, in seiner unbegreiflichen Liebe ist ihm jeder wichtig.

Das Blaue Kreuz hat den Auftrag, Suchtkranke und Gefährdete zu begleiten und die froh machende Botschaft von Jesus Christus ihnen zu bezeugen.

Mit Gottes Segen wünschen wir, dass sich diese Arbeit fortsetzt, damit noch viele Menschen durch den Glauben an Jesus Christus den Mut finden, „Liebe zu leben“.

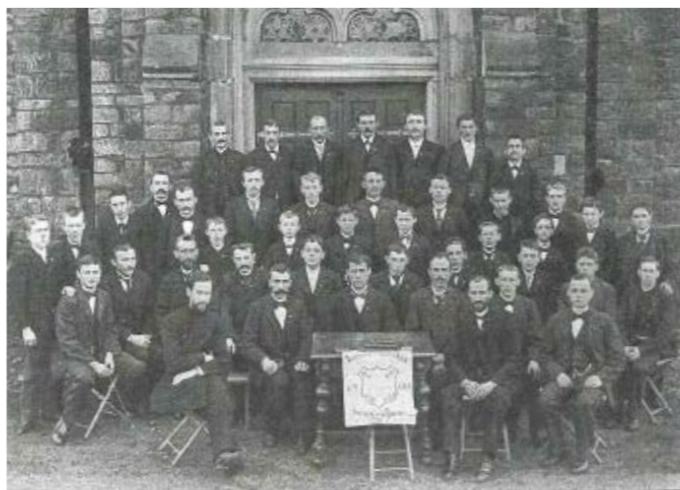
Else Achenbach

Am 27. Oktober feiert der Verein des Blauen Kreuzes Niederscheiden-Gosenbach, sein 125jähriges Jahresfest. Es findet ein Dankgottesdienst mit unserem Bundesvorsitzendem Jürgen Paschke statt.

Aus diesem Anlass ein kurzer, geschichtlicher Überblick über die Vereinsgeschichte. Sie folgt im wesentlichen der Darstellung von Heinrich Wunderlich aus dem Jahr 1973.

Die „dem Trunk ergebenen Männer“ trafen sich anfangs in Privathäusern. Später in größeren Sälen und gründeten am 1. Oktober 1899 den Verein des Blauen Kreuzes in Niederscheiden.

Die Fotografie, die im Jahr 1900 vor der Kirche entstand, zeigt schon eine stattliche Zahl jüngerer und älterer Männer, unter ihnen auch der erste Pastor der Gemeinde Niederscheiden, Pastor Finsterbusch (ganz vorne links), der den jungen „Pflänzlein“ ein treuer Helfer war.



Anfangs versammelten sich wohl nur männliche Mitglieder. Später, 1907 bis 1908 kamen auch Frauen dazu. Der „Hoffnungsbund“ die Kinder- und Jugendarbeit des Blauen Kreuzes, wurde erstmalig nach den Unterlagen im Jahr 1914 unter der Leitung von Pastor von der Nahmer erwähnt, der 1914 als Blau-Kreuzler in unsere Gemeinde kam und treu zum Verein hielt.

Seit 1944 leitete Heinrich Wunderlich den Verein und dann übernahm 1960 Alfred Kurz die Leitung. Nach seinem Tod, im Jahr 1989 übernahm Else Achenbach dieses Amt und ist bis heute die Vorsitzende des Vereins. Geblieben ist das Ziel alkoholabhängige Menschen und ihre Angehörige zu begleiten und beraten.

Herzliche Einladung zum DANKGOTTESDIENST

am 27. Oktober 2024, um 10.30 Uhr, in der
Ev. Kirche am Kirchberg in Niederscheiden

Tanzen ist „Träumen mit den Beinen“

In jedem Alter kann man mit dem Tanzen beginnen. Es stärkt die Muskulatur und bringt das Herzkreislaufsystem in Schwung. Deshalb soll **ab dem 20. Oktober sonntags von 18.00 bis 19.30 Uhr im Gemeindezentrum Niederscheiden** das Tanzbein wieder geschwungen werden.

Heide Bandorf | Telefon 0271 352223



Der **Gospelchor Voices of Joy** bedankt sich für die Einnahmen des Konzerts. Wir konnten jeweils **500,- €** an das **Beratungszentrum „Hörst du mich“** der **Caritas** sowie an den **ambulanten Ev. Hospizdienst Siegen** überreichen! Vorne im Bild Thea Rabenau (Diakonie) und Meike Johann (Caritas) sowie rechts außen die Chorleiterin Birgit Drucks.

90 Jahre Mütterkreis

Jesus Christus, gestern, heute und derselbe in Ewigkeit

Dieses Bibelwort steht über dem Eingang in unsere Kirche und dieses Wort passt auch gut zu unserem Mütterkreis.

„Gestern“: 1934 lud Schwester Charlotte junge Frauen zu abendlichen Bibelstunden ein, zum „Mütterkreis“. So sollte ihnen die Möglichkeit gegeben werden, unter Gottes Wort zu kommen, weil sie ja tagsüber mit Haus und Kindern keine Zeit für die Frauenhilfe fanden. Die Frauenhilfe in Niederschelden bestand schon seit 1905 – und nun innerhalb dieser der erste Abendkreis im Siegerland, der sich durchgängig bis heute trifft.

Besonders in den Kriegszeiten war es für die Frauen eine große Hilfe, die Vermissten- und Todesmeldungen mit-



Ausflug zum Oberen Schloss 2019

einander zu verkraften. Unter Gottes Wort zu kommen ist im Mütterkreis bis heute wichtig, auch wenn wir jetzt fast alle Großmütter und Urgroßmütter sind und uns neuerdings auch Mittwochnachmittag treffen.

„Gestern“ hat es viele von uns durchgetragen, „heute“ fühlen wir uns von Gott getragen und wir hoffen, dass „derselbe“ uns bis in Ewigkeit nahe ist.

Wie viel Schweres haben wir miteinander erlebt, wie vielen von uns starben Angehörige, und 2023 wurden am Totensonntag 8 Mütterkreisfrauen abgekündigt – Gott tröstet und trägt.

Aber wieviel Schönes haben wir miteinander erlebt: fröhliche und nachdenkliche Abende, Ausflüge, Basare, Altenheimbesuche, Jahresfeste mit den anderen Frauenhilfegruppen unserer Gemeinde, Judika-Gottesdienste, Weltgebetstage, Gemeindefeste – Immer wieder haben wir uns, auch wenn wir älter wurden, gerne eingebracht mit Kuchen, Salaten und Sonstigem.

Als Pastor Trinnes und Pater Alphonse in Ruhestand gingen und damit auch die ökumenischen Advents-andachten – ? – da haben wir alle Kräfte mobilisiert, dass sie weiter gefeiert werden konnten!

Sogar in der Corona-Zeit, statt mit gemeinsamem „Tee, Plätzchen und Gesprächen“ nur Andacht mit Abstand und dann eine Tüte mit Plätzchen und Teebeutel für zuhause. Und Telefonate, Andachtsbriefe und

Gespräche an der Haustür hielten uns auch im Lockdown zusammen.

So danken wir Gott für all das Gute, feiern unseren 90. Geburtstag am 6. Oktober im Erntedankgottesdienst und hoffen weiterhin auf sein liebevolles Geleit.

Astrid Weiß

Fahrplan Kirchenbus

- 09.30 Uhr Brandzecher Weg 20
- 09.35 Uhr Heinrich-Schütz-Straße/Schubertstr.
- 09.40 Uhr Europaplatz
- 09.45 Uhr Familienzentrum Dreisbach
- 09.50 Uhr Waldstraße/Wartestraße
Kirche
- 10.05 Uhr DRK-Heim
- 10.15 Uhr Bushaltestelle Storch am Schossi
Kirche

Der Kirchenbus bringt nach wie vor die Gottesdienstbesucher zum Sonntagsgottesdienst um 10.30 Uhr in die Ev. Kirche in Niederschelden. Wer ebenfalls mitfahren möchte, kann sich wegen einer notwendigen Änderung/Erweiterung des Planes an Matthias Vetter, Telefon 0271 312695, wenden. Denkbar ist auch eine weitere Haltestelle oben in Niederschelderhütte.



Lass dich durch nichts erschrecken und verliere nie den Mut, denn ich, der Herr, dein Gott, bin bei dir, wohin du auch gehst!

Josua 1, Vers 9

Die Ev.-Ref. Kirchengemeinde Niederschelden nimmt Abschied von ihrem ehemaligen Presbyter

Wilhelm Ludwig Hees

* 27. Januar 1935 † 27. Juli 2024

Wilhelm Ludwig Hees wurde 1988, noch in der Zeit von Pfarrer Sadelkow, ins Presbyterium berufen und gehörte dem Presbyterium von 1988 bis 1992 an.

Er wirkte als Mitglied im Redaktions-, Musik- und Finanzausschuss zum Wohle der Gemeinde mit.

Wir danken Wilhelm Ludwig Hees für die Unterstützung durch Wort und Tat, trauern mit den Angehörigen und wünschen ihnen Trost und Kraft von Gott.

Das Presbyterium der Ev.-Ref. Emmaus-Kirchengemeinde Siegen, Bezirk Niederschelden

Spielenachmittag im Gemeindezentrum Kirchberg

Der Förderverein Kirchberg Niederschelden e.V. lädt alle interessierten Gemeindemitglieder **am Sonntag, den 17. November 2024, ab 14.00 Uhr**, zu einem Spielenachmittag in das Gemeindezentrum der Emmaus-Kirchengemeinde, Kirchberg 8 in Niederschelden ein.

Unter dem Motto „bunt zusammen gewürfelt“ möchten wir, egal ob groß oder klein, ob jung oder alt, gemeinsam spielen, quatschen und gemütlich zusammensitzen, bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen.



Wir bringen eine große Auswahl unserer Spiele mit, falls ihr auch etwas Spannendes habt, dürft ihr dies natürlich auch gerne vorstellen.

Wir freuen uns auf Euch! Kommt und spielt mit uns! Spielen macht Freu(n)de!

Herzliche Einladung

... zum Seniorenkreis

- ▶ 09. Oktober – 14.30 Uhr – Grillen im Herbst
- ▶ 13. November – 14.30 Uhr – Pfr. i.R. Schnurr feiert mit uns Abendmahl

... zur Frauenhilfe

- ▶ 23. Oktober – 14.30 Uhr
- ▶ 20. November – 14.30 Uhr – Pfr. Jonas Grabbet feiert mit uns Abendmahl

... zum Mütterkreis

- ▶ 02. Oktober – 14.30 Uhr – Planung 90. Geburtstag
- ▶ 06. November – 14.30 Uhr – Farben sammeln für den Winter

... zum Seniorenfrühstück

- jeden 3. Donnerstag im Monat, 9.30 bis 11.30 Uhr**
- ▶ 17. Oktober und 21. November

... zu den Chören unserer Gemeinde

- ▶ montags um 19.30 Uhr probt der **Bläserkreis**
- ▶ montags um 19.00 Uhr probt der **Gemeindechor**
- ▶ donnerstags um 20.00 Uhr (14-tägig) probt der **Gospelchor „Voices of Joy“**

... zu besonderen Gottesdiensten

- ▶ am 06. Oktober – **Erntedankfest mit Jubiläum des Mütterkreises**
- ▶ am 27. Oktober – **125. Jahresfest Blau-Kreuz-Verein Niederschelden Gosenbach**
- ▶ am 31. Oktober – **Churchnight** um 18.30 Uhr

... zum Orgelkonzert mit E. Frankovski

- ▶ 20. Oktober – 17.00 Uhr – zugunsten des Fördervereins

Einladung zum CVJM Männergrillnachmittag 2024

Jesus Christus spricht: „Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer mein Wort hält, der wird den Tod nicht sehen in Ewigkeit.“

Johannes 8,51; Kalender „Leben“ Oktober 2024

Herzlich laden wir wieder alle Männer ab 70 Jahren zu einem gemeinsamen Nachmittag mit etwas Unterhaltung und viel Zeit zu Gesprächen ins Gemeindezentrum ein. In diesem Jahr wird der Grillnachmittag **am Samstag, dem 26. Oktober 2024, ab 16.00 Uhr** stattfinden.

Auf dem Programm stehen ein kurzer Film, eine Andacht von Pastor Hafer, Musik des Bläserkreises, ein gemeinsames Grillen und viel Zeit zum Plaudern. Es wird wieder Würstchen, Steaks und eine große Auswahl an Salaten geben.

Wir freuen uns sehr über Ihr Kommen. Um unsere Planung zu erleichtern, bitten wir Sie sich bis zum 23. Oktober 2024 bei einem unserer Mitarbeiter anzumelden. Die entsprechenden Telefonnummern finden Sie weiter unten.



Falls Sie keine Möglichkeit haben, selbstständig ins Gemeindezentrum zu kommen, holen wir Sie gerne zu Hause ab und bringen Sie, sobald Sie wollen, wieder zurück.

Ihre Ansprechpartner:

Matthias Krämer | Telefon 01707528979

Fabian Schmidt | Telefon 01634317391

Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag.

Ihr/Euer Vorstand des CVJM Niederschelden

Bezirk 1 – Eiserfeld**Pfarrer**

Günther Albrecht
Martin-Luther-Straße 62
Telefon 0271 311131
guenther_albrecht@freenet.de

Gemeindebüro

Eiserntalstraße 60
Telefon 0271 355436
si-kg-eiserfeld@kk-ekvw.de
Öffnungszeiten
Mo. und Mi.: 10.00 – 12.00 Uhr

Küster/-in

Erika Kabjoll
Telefon 0271 355439
Jörg Nickel
Telefon 0271 312193

Ev. Tageseinrichtung für Kinder

Eiserntalstraße 60
Telefon 0271 355427
eiserntal@evangelischekita.de
Nachtigallweg 18
Telefon 0271 383445
nachtigallweg@evangelischekita.de
Hengsbachstraße 158
Telefon 0271 31334822
kita-jung-stilling@diakonie-sw.de

**Diakonischer Freundeskreis
Siegen Süd e. V.**

„Die Hilfe für zu Hause“, Mühlenstraße 7
Bettina Schmidt und André Langenbach
Telefon 0271/25097-47 u. 0271/25097-48

Bezirk 2 – Eisern**Pfarrer**

Michael Goldau
Auf dem Groben 1
Telefon 0271 390547
m.goldau@online.de

Gemeindebüro

Auf dem Groben 1
Telefon 0271 390547
si-kg-eisern@kk-ekvw.de
Öffnungszeiten
Di. und Do.: 8.00 – 12.00 Uhr
Mi.: 16.30 – 18.30 Uhr

Küsterin

Renate Jung
Telefon 0271 399230

Ev. Tageseinrichtung für Kinder

Eisern | Eiserntalstraße 522
Telefon 0271 390591
abenteuerland@evangelischekita.de
Rinsdorf | Vogelsang 1
Telefon 02739 2381
meisenhaus@evangelischekita.de

Diakoniestation Eiserfeld

Am Eisernbach 4
Telefon 0271 356644

**EFL | Ehe-, Familien- und
Lebensberatungsstelle Siegen**

Burgstraße 23
Telefon 0271 250280

TelefonSeelsorge Siegen

Burgstraße 21
Telefon 0800 1110111

Blaues Kreuz (Hilfe für Suchtkranke)
www.blaues-kreuz.de

Bezirk 3 – Gosenbach**Pfarrerin**

Annette Hinzmann
Auf der Kunst 7
Telefon 0271 3500782
annette.hinzmann@ekvw.de

Gemeindebüro

Auf der Kunst 7
Telefon 0271 38289080
si-kg-gosenbach@kk-ekvw.de
Öffnungszeiten
Mi.: 9.00 – 11.00 Uhr
Do.: 16.00 – 18.00 Uhr

Küsterin

Katja Reindl
Telefon 0271 38785552

Ev. Tageseinrichtung für Kinder

HiWaLo
Kurze Straße 14
Telefon 0271 352803
hiwalo@evangelischekita.de

Diakoniestation Wilnsdorf

Hagener Straße 4
Telefon 02739/477664

Diakoniestation Siegen West

Freudenberger Straße 448 (Seelbach)
Telefon 0271 43042

DRK Sozialstation Wilnsdorf

Hagener Straße 43a
Telefon 02739 60 81

Pflegekreis Wilnsdorf e. V.
Marktplatz 1
Telefon 02739 802-0

Bezirk 4 – Niederschelden**Pfarrerin**

Susana Riedel-Albrecht
Martin-Luther-Straße 62
Telefon 0271 311131
susana.riedel-albrecht@ekvw.de

Pfarrer

Gerd Hafer
Telefon 02736 447221
hafergerd@web.de

Pfarrer

Jonas Grabbet
Josefstraße 1b
57555 Mudersbach
Telefon 0271 350455
jonas.grabbet@ekvw.de

Gemeindebüro

Kirchberg 9
Telefon 0271 351444
si-kg-niederschelden@kk-ekvw.de
Öffnungszeiten
Mo.: 8.00 – 12.00 Uhr
Do.: 14.00 – 18.00 Uhr

Küster/-in

Anke Zöller
Telefon 0271 311393
Melanie Stupperich
Telefon 0177 9760131
kuester-niederschelden@emmaus-
kirchengemeinde-siegen.de

Ev. Tageseinrichtung für Kinder

Heinrichstraße 17
Telefon 0271 3510464
heinrichstrasse@evangelischekita.de

Jugendreferenten

Arnd Kretzer
Telefon 0271 3500402
Mobil 0176 97325052
arnd.kretzer@kirchenkreis-siwi.de
Eva-Lisa Friedrich
Telefon 01520 3730511
eva-lisa.friedrich@kirchenkreis-siwi.de

Büro

Eiserntalstraße 60
57080 Siegen (Eiserfeld)
Telefon 0271 25093811
Bürozeiten nach Vereinbarung

Vorsitzender des Presbyteriums

Michael Goldau
Auf dem Groben 1
Telefon 0271 390547
m.goldau@online.de



www.emmaus-kirchengemeinde-siegen.de

Impressum**Herausgeber:**

Ev.-Ref. Emmaus-Kirchengemeinde
Siegen
Kirchberg 9
Telefon 0271 351444
www.emmaus-kirchengemeinde-
siegen.de

Bankverbindung:

Sparkasse Siegen
IBAN: DE22 4605 0001 0052 2023 89
BIC: WELADED1SIE

Redaktion:

Kirchengemeinde
si-kg-emmaus@kk-ekvw.de

Bezirk 1 – Eiserfeld
si-kg-eiserfeld@kk-ekvw.de

Bezirk 2 – Eisern
si-kg-eisern@kk-ekvw.de

Bezirk 3 – Gosenbach
si-kg-gosenbach@kk-ekvw.de

Bezirk 4 – Niederschelden
si-kg-niederschelden@kk-ekvw.de

Erscheinungsweise:

zweimonatlich

Redaktionsschluss:

ist der 1. des Vormonats

**Verantwortlich im Sinne des
Presserechts:**

Ev.-Ref. Emmaus-Kirchengemeinde
Siegen

Auflage:

10.000

Layout:

Arnd Krämer

Druck:

Print Druck GmbH, Siegen

A close-up photograph of a vibrant red maple leaf, likely a Norway maple, with numerous water droplets on its surface. The leaf is the central focus, showing its characteristic three-lobed shape and detailed vein structure. It is surrounded by other leaves, some of which are still green, suggesting a transition in autumn. The background is a dense field of green leaves, some with water droplets, creating a rich, textured backdrop.

Das Jahr
tauscht seine
Farben aus.